

Anbauempfehlungen - Herbst 2019

Geschätzte Getreideproduzentin, geschätzter Getreideproduzent

August 2019

Für das bei uns angelieferte Getreide und das damit erbrachte Vertrauen danken wir Ihnen bestens!

Ideale Wetterbedingungen prägten die Erntekampagne 2019 und so konnte das Getreide wiederum innert sehr kurzer Zeit grossmehrheitlich trocken geerntet werden. Die Resultate waren positiv – die Erträge waren durchaus gut und die Qualitäten (HL-Gewichte und Protein) waren gut bis sehr gut. Insbesondere das Hektoliter Gewicht war bei allen Getreidearten ausgezeichnet.

Für die bevorstehende Aussaat geben wir Ihnen gerne unsere Empfehlungen ab, aus Sicht des Getreidemarktes.

1. ANBAUEMPFEHLUNGEN FÜR DIE AUSSAAT HERBST 2019

Kernbotschaften:

- Beim Brotweizen sind nach wie vor Sorten mit hohem Eiweissgehalt gefragt
- Auswuchs- & krankheitsanfällige Sorten sind zu meiden
- Weizen Klasse TOP reduzieren – Klasse 1 steigern
- Dinkel Mengen aller Labels keine zusätzliche Mengen

Klasse TOP:

Nara, Runal, Wiwa in der TOP Klasse überzeugten. **Wiwa** ist beim Biolandbau seit einigen Jahren stark etabliert und überzeugt durch seine sehr gute Krankheitsresistenz, guten Erträge und hoher Eiweissgehalt.

Nara erwies sich als anfällig auf Mykotoxin, ansonsten sind die Erträge und die Qualität gut.



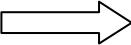
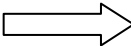
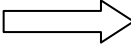

Klasse 1:

Arina zeichnete sich auch in diesem Erntejahr wieder durch das verhältnismässig hohe Hektolitergewicht und überdurchschnittlichen Eiweissgehalt aus. Aber auch die Erträge waren sehr gut bei **Arina** mit bis zu 85kg/Are. **Forel** als frühreife Sorte ist nach wie vor empfehlenswert. Ertrag & Qualität sind gut bis sehr gut. Auch die Sorte **Hanswin** überzeugte durch Ertrag mit 75kg/Are, sehr hohem Hektolitergewicht und hohem Eiweissgehalt.

Klasse 2: Ludwig erbringt nach wie vor gute bis sehr gute Werte als 2-klass Weizen.



KORNSACHE!

<u>Klasse</u>	<u>Empfehlung</u>	<u>Kommentar</u>
Klasse TOP		Die Getreideverarbeiter verlangen hohe Eiweissgehalte <u>Empfohlen:</u> Runal, Wiwa, Nara, Camedo – alle mit gutem Eiweissgehalt und „auswuchsresistent“ <u>Nicht empfohlen:</u> Claro – tiefer Eiweissgehalt, auswuchs- & krankheitsanfällig. Nara Mykotoxin anfällig Mengen TOP reduzieren
Klasse 1		Die Getreideverarbeiter verlangen hohe Eiweissgehalte <u>Empfohlen:</u> Arina (nur intensiven Anbau), Forel und Hanswin Klasse 1 leicht steigern auf Kosten von Klasse TOP
Klasse 2		<u>Empfohlen:</u> Ludwig und Spontan Mengen nicht steigern
Bio Weizen		<u>Empfohlen:</u> Wiwa – krankheitsresistent, gut im Ertrag und guter Eiweissgehalt
Dinkel		Märkte sind inzwischen gesättigt <u>Empfohlen:</u> Ostro (standfest), Oberkulmer Rotkorn (krankheitsresistenter) Flächen beibehalten – keine zusätzlichen Mengen
Raps		Nachfrage nach Raps ist steigend Klassisch- und HOLL-Raps

2. RAPS

Die Rapsortenauswertung zeigt, dass die neueren «klassischen» Sorten **Trezzor**, **Attletik** und **Leopard** 10-15% Mehrertrag erbrachten gegenüber **Avatar** und **Hybrirock**. Auch gegenüber **HOLL-Raps** waren die Erträge der «klassischen» Sorten 10-15% höher.

Agrosolution erteilt auch aktuell noch Kontingente für neue Produzenten und auch für Mehrmengen.

3. DINKEL

Die Dinkelmengen wurden in den vergangenen Jahren erfreulicherweise stetig gesteigert. Nun sind die nachgefragten Mengen in allen Labels (SGA, IPS & Bio) erreicht, so dass **keine zusätzlichen Mengen angebaut werden sollen**.

Wir empfehlen für alle Labels einen Anbauvertrag mit der Organisation IG Dinkel abzuschliessen.

KORNSACHE!

4. SUISSE GARANTIE BROTTGETREIDE & UMFRAGETALON

Wir empfehlen Ihnen, Brotweizen & Dinkel, unbedingt für Suisse Garantie (SGA) anzumelden. Egal ob Sie nach konventioneller oder extensiver Art anbauen.

Das gilt NICHT für Label IP-Suisse & Bio Suisse.

Durch das Label Suisse Garantie stehen die Vermarktungsmöglichkeiten besser, weil dadurch das CH-Brotgetreide nicht/weniger durch Importgetreide ersetzt werden kann.

Umfragetalon: Mit diesen Informationen helfen Sie uns für eine speditive Ernteabwicklung! Wir bitten Sie, im Umfragetalon alles Getreide anzugeben. Diese Infos sind absolut unverbindlich, aber sehr wertvoll für unsere Prozessabläufe. Diese Informationen werden wir hinterlegen, so dass wir über die Sorten, Labels, Mengen Bescheid wissen bei Ihrer Anmeldung und gibt uns auch eine zusätzliche Sicherheit.

Wichtig: Bitte retournieren Sie uns das beigelegte Suisse Garantie-Formular und den Umfragetalon bis spätestens **30. November 2019**.

5. MYKOTOXIN

Risiko Mykotoxin: wird nach Mais Weizen angebaut, ist auf eine gründliche Verrottung der Maisernterückstände zu achten. So wird dem «Fusarienpilz» den Nährboden für eine Überwinterung entzogen.

6. ACKERBOHNEN UND EIWEISSERBSEN

Wir empfehlen, Ackerbohnen und Eiweisserbsen im konventionellen Anbau nicht zu produzieren. Für diese beiden Produkte ist die Verwendung/Nachfrage bei den Futtermühlen sehr tief und wir können diese während der Haupternte nicht mehr übernehmen.

7. KÖRNERMAIS

Körnermais übernehmen und trocknen wir im Herbst und leiten ihn an Ihre Futtermühle weiter. Wir kaufen Ihnen den Körnermais gerne auch ab.

Bei uns können Sie eine speditive und wartezeitfreie Anlieferung erwarten. Kontaktieren Sie uns bitte 2-3 Tage vor dem Dreschen, damit wir die Anlieferungen optimal koordinieren können.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und eine gute Aussaat und freuen uns, Sie während der Körnermaisernte bei uns zu begrüßen.

Freundliche Grüsse
Eichmühle AG


David Villiger

KORNSACHE!